



PROGRAMM

**31. ARLBERGER GYNÄKOLOGIELEHRGANG:
Neuerungen, Schwerpunkte und Leitlinien**

22. Jänner – 28. Jänner 2017

Oberlech/Arlberg, Hotel Sonnenburg

Veranstalter:

Peter Schwärzler

CA der Frauenklinik Barmbek, Hamburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde!

Unser traditionelles Treffen zu Jahresbeginn geht heuer in das 31. Jahr seines Bestehens und wird sich weiter in der bewährten Konzeption präsentieren, ich darf Sie herzlich dazu einladen.

Die Veranstaltung versteht sich als Plattform für einen freien Austausch von Vorschlägen und Managementstrategien. Sie hat sich seit ihrer Gründung im Jahre 1986 als ein Forum der Diskussion und der Begegnung mit Freunden etabliert um zentrale Fragestellungen unseres Faches aus unterschiedlichen Perspektiven zu erörtern. Wir haben in diesem Jahr neben der bewährten Konzeption „Neuerungen, Schwerpunkte, Leitlinien“, auch die Fokussierung auf wichtige Bereiche unserer Tätigkeit in Form von „Crash-Kursen“ vorgesehen.

Daneben werden wir zwei bis drei wichtige Themen als „Schwerpunkte“ mit Hilfe von international anerkannten Experten – durchaus auch in Form von Pro- und Contra-Sitzungen – intensiv bearbeiten. Die Pflege und Beurteilung von vorhandenen „Leitlinien“, welche für unsere tägliche Arbeit zunehmend von Bedeutung sind, wird ein weiteres wichtiges Anliegen dieser Veranstaltung sein.

Die Veranstaltung ist mit 50 Fortbildungspunkten und DEGUM zertifiziert.

Peter Schwärzler und Team, Hamburg

Veranstaltungsort

Landhaus Hotel Sonnenburg, Oberlech, A-6764 Lech a. Arlberg

Zimmerbuchung und Kongressanmeldung: (Anmeldeformular beiliegend)

- Hotel Sonnenburg, Oberlech, A-6764 Lech a. Arlberg,
Tel.: +43-5583-2147, Fax: +43-5583-2147-36,
E-Mail: hotel@sonnenburg.at

Kongressanmeldung:

- Katja Frölich, Tel.: +49-40-18 18 82-1811, E-Mail: k.froelich@asklepios.com
Sarah Müller, Tel.: +49-40-18 18 82-1841, E-Mail: sar.mueller@asklepios.com

Veranstalter:

Hon.-Prof. Dr. med. Peter Schwärzler, CA der Frauenklinik Barmbek, Hamburg

Teilnahmegebühr (inkl. 20% MwSt):

Euro 540,- inkl. DEGUM Zertifizierung

Sonntag, 22.01.2017

18.30 Uhr

Begrüßung mit Cocktailempfang

Wissenschaftliches Programm

Montag, 23.01.2017

08.00 – 11.00 Uhr

Die komplizierte Schwangerschaft 2017

Die Zika-Epidemie: Rolle des Ultraschalls

Christoph Brezinka, Innsbruck

Schwangerschaft und Blutgerinnung

Georg Pfanner, Feldkirch

Schwangerschaft und Diabetes: Von der

drehkonzeptionellen Einstellung bis zum Einleitungstermin

Christoph Brezinka, Innsbruck

13.30 – 16.00 Uhr

„Meet the Professor“ Kurt Hecher in der „Schüna“ Sonnenburg

16.30 – 19.30 Uhr

Videoquiz für Fortgeschrittene: Frühschwangerschaft

von und mit Marcus Hoopmann, Tübingen

& Erich Hafner, Wien

Video-Konferenz: cffDNA in maternal blood

Kypros Nicolaides, Professor in Fetal Medicine, London

Screening nach Mikrodeletionen und genetische Beratung in JEDER Schwangerschaft? – Potentiale und Limitationen 2017

Round-Table Österreich:

Erich Hafner, Christoph Brezinka, Kurt Hecher, Hans Concin

und Horst Steiner in Diskussion mit Maximilian Schmid

(Ariosa), Tarrin Khairi-Taraki (Natera), Torsten Pfaff

(Lifecodexx), Thomas Hartmann (MVZ Martinsried),

Moderation: Wolfgang Arzt, Linz

Dienstag, 24.01.2017

08.00 – 11.00 Uhr

Die komplizierte Frühschwangerschaft 2017

Schwangerschaft unklarer Lokalisation „PUL“

Managementstrategien

Peter Schwärzler, Hamburg

Diagnostik und Management der Extrauterin gravidität

kompliziert oder gefährlich – oder beides?

Marcus Hoopmann, Tübingen

Management der gestörten Frühgravidität

Moritz Döbert, Hamburg

13.30 – 16.00 Uhr

„Meet the Professor“ Markus Hoopmann in der „Schüna“ Sonnenburg

Wissenschaftliches Programm

Dienstag, 24.01.2017

Fortsetzung

16.30 – 19.30 Uhr

Moderne und praktische Aspekte der vaginalen (3D/4D) Sonographie 2017

Crash-Kurs für alle interessierten Teilnehmer mit Sono-Trainer hands-on workshop und IOTA Kurs zur Adnexbeurteilung
Markus Hoopmann, Tübingen, Horst Steiner, Salzburg,
Roland Mattern, Zipf

Mittwoch, 25.01.2017

Crash-Kurse 2017

08.00 – 11.00 Uhr

Die Beurteilung des fetalen Herzen in der Schwangerschaft

Erich Hafner, Wien

Die Beurteilung des fetalen Thorax & Abdomen in der Schwangerschaft

Kurt Hecher, Hamburg

13.30 – 16.00 Uhr

„Meet the Professor“ Eckhard Petri in der „Schüna“ Sonnenburg

16.30 – 19.30 Uhr

Genetik in der Frauenheilkunde

Markus Hengstschläger, Wien & Karsten Held, Hamburg

Abendvortrag

21.00 Uhr c.t.

„Die unpässliche Frau“

von und mit Eckhard Petri, Greifswald

Donnerstag, 26.01.2017

08.00 – 11.00 Uhr

Management des Uterus myomatosus 2017 –

Innovationen, Kontroversen und Komplikationen

Jörg Keckstein, Villach

Endoskopische Urogynäkologie – Gibt es noch einen Platz für die Vaginalchirurgie?

Eckhard Petri, Greifswald

Harnleiterläsion – typische Komplikation oder Kunstfehler?

Eckhard Petri, Greifswald

13.30 – 16.00 Uhr

„Meet the Professor“ Jörg Keckstein in der „Schüna“ Sonnenburg

16.30 – 19.30 Uhr

Schwangerschaft und Krebs – Diagnose und Management

Alain Zeimet, Innsbruck & Peter Schwärzler, Hamburg

Minimal invasive Therapie in der Onkologie – State of the art 2017

Jörg Keckstein, Villach

Chirurgische Therapie beim Ovarialcarcinom – State of the art 2017

Alain Zeimet, Innsbruck

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 27.01.2017

8.00 – 9.30 Uhr

**Das Körpergewicht und Hormone der Frau
15 Jahre nach WHI – die Autoren nehmen Stellung**
Johannes Huber, Wien

9.30 – 11.00 Uhr

**Geburtseinleitung mit Misodel – Vergleich von zwei
unterschiedlichen Applikationsformen**
Peter Schwärzler, Hamburg
HPV assoziierte Karzinome
Hans Concin, Bregenz

13.30 – 15.00 Uhr

„Meet the Professor“ Johannes Huber in der „Schüna“
Sonnenburg

16.00 – 18.00 Uhr

**10 Jahre HPV Impfung – Einfluss auf Screening und
Häufigkeit**
Hans Concin, Bregenz
Ultraschall in der Onkologie
Tipps und Tricks zur IUD-Einlage
Peter Schwärzler, Hamburg

Introducing a new era in premium ultrasound.
Philips' new EPIQ platform gives you more diagnostic



and certainty than ever before. With EPIQ, you can see a full volume fetus in the third trimester or acquire a fetal heart volume in as little as two seconds. This is the ultrasound you've wished for, with PureWave solutions for every gestational age and gynecological applications for more definitive diagnosis on your most difficult patients. See the difference for yourself at www.philips.com/EPIQ



Philips EPIQ. Epic in every way.